

Was die Zukunftsvisionen angeht, warte ich schon so lange vergeblich auf den gewichtslosen Hologramm-Laptop (der nur noch aus einer kleinen Box besteht, die Bildschirm und Tastatur in den Raum projiziert), dass ich die Hoffnung inzwischen aufgegeben habe - sicher was die nächsten 10 bis 15 Jahre angeht. Das gleiche gilt für den Weltfrieden.

+++++

Beim kreativen Teil muss ich passen. Oder darf man sich auch wünschen, dass der Blitz in die AfD-Zentrale einschlägt? (Nur Sachschaden!) Dann wäre es das.

+++++

Ich wünsche mir einen Drucker, der einem alle Lego-Teile von Sets, die man schon hat, noch einmal drucken kann.

+++++

Alle Menschen spüren Frieden in jeder ihrer Zellen.  
Es lebt Liebe und Frieden in uns, um uns herum und auf der gesamten Erde.

+++++

Ich wünsche mir, dass es in 15 bis 20 Jahren eine Heilung für Typ-1-Diabetes gibt. Und es könnte sogar sein, dass er in Erfüllung geht.

+++++

Und in 25-20 Jahren rechne ich damit, dass der Straßenverkehr dank der E-Autos VIELLEICHT LEISER sein wird als heute und dass wir einen Großteil der Elektrizität selbst im Kleinen, auf dem Dach, auf Gehwegen und mit Wind produzieren werden. Dadurch fallen die Überlandleitungen größtenteils weg.  
In Sachen Gesellschaft hoffe ich, dass wir noch Europäischer denken als heute. Nach Brüssel werden die fähigsten Köpfe entsandt und nicht nur die Idealisten und diejenigen, die gerade keiner im eigenen Land brauchen kann.

+++++

Zukunftsvision: dass uns künstliche Intelligenz ein gerechtes und effizientes Steuersystem servieren möge, unter Berücksichtigung der Ersetzung menschlicher Arbeitskraft durch Maschinen ;-)

+++++

In 10 bis 15 Jahren werden wir hoffentlich darüber lachen, dass es einmal vor nicht allzu langer Zeit so war, dass viele Menschen sich ohne ihr Smartphone nahezu amputiert vorkamen.

+++++

Für die Zukunft wünsche ich mir einen möglichst kollektiven Bewusstseinsprung, der uns Menschen das Gemeinwohl über Profitstreben für den Einzelnen setzen lässt, und ein Zusammenleben auf der Welt, das von Liebe und Achtung für die gesamte Schöpfung geprägt wird, wobei auch die neuen Technologien und möglichen künstlichen Intelligenzen dem Prinzip des allgemeinen wohlwollenden Miteinanders folgen.

+++++

Meine Vision für die Zukunft: Da uns Robbi, Tobbi und das Fliewatüt zusammen mit Alexa und Siri immer mehr Arbeit abgenommen haben, ist das System der bezahlten Erwerbsarbeit kollabiert und hat sich in ein ausgebautes bedingungslose Grundeinkommen transformiert, sodass sich jeder mit seinen Fähigkeiten dort einbringen kann, wo es ihm Spaß macht und seine Mithilfe gebraucht wird. Was früher Ehrenamt und Familienarbeit etc. hieß, wird nun genauso gewertschätzt wie ehemals Lohnarbeit. Vor allem im menschlichen Miteinander macht es einen großen Unterschied, wenn nicht die einen als Winner und die anderen als Loser abgestempelt werden. So wünsche ich mir, dass jeder in seinem Selbstwertgefühl gestärkt wird, was wiederum viele gesünder und glücklicher leben lässt.

+++++

Und bei der Kreativ-Einladung haben wir uns ausgemalt, wie toll es wäre, wenn nichtrauchende Roboter die Überwachung der Abgase von Autos, Heizungen und Fabriken übernehmen und bei Überschreitung laut Weihnachtslieder singen, bis die Richtwerte wieder eingehalten werden. Dem Weihnachtssmog, der ab 2029 regelmäßig auftreten wird, dürfte damit auf stimmungsvolle Weise vorgebeugt sein.

+++++